



Stadtrat
Stadtkanzlei
Bahnhofstrasse 25
9201 Gossau
www.stadtgossau.ch



Stadtkanzlei, Bahnhofstrasse 25, 9201 Gossau

A-Post

An die Mitglieder
des Stadtparlamentes
9200 Gossau

3. Juni 2021

2021-1514 / 01.26.840 / 253574

Einfache Anfrage Martin Pfister (CVP) «Stand Haus der Kultur (Nr. 2)»

Sehr geehrte Damen und Herren

Martin Pfister (CVP) reichte am 8. April 2021 die Einfache Anfrage «Stand Haus der Kultur (Nr. 2)» ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Frage 1

Wie ist der aktuelle Stand des Projekts «Haus der Kultur»?

Antwort

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Friedberg wird momentan das Konzept für das Haus der Kultur erarbeitet. Dieses soll dem Stadtrat nach den Sommerferien 2021 zur Entscheidung vorliegen.

Frage 2

Wurden die IG Kultur und das Projektteam «Haus der Musik» in die Planungsarbeiten einbezogen?

Antwort

Ja. Die Fachstelle Sport Kultur Freizeit hat im Auftrag des Stadtpräsidenten kurz nach der Übernahme des Projekts im Herbst 2019 mit einer Umfrage bei allen ortsansässigen kulturellen und gesellschaftlichen Vereinen deren Raumbedarf ermittelt. Die Ergebnisse wurden den Vereinen im Dezember 2019 vorgestellt. Daraus haben sich zwei hauptsächliche Handlungsfelder ergeben respektive bestätigt: Fehlende Probe- und Lagerräume für Musikvereine und geeignete Räume für Kleinkultur und Kleintheater sowie Events. Die IG Kultur und sieben weitere Vereinsvertretungen (sechs Musikvereine und der Kulturkreis Gossau) haben in mehreren Workshops von April bis Juni 2020 zusammen mit der Fachstelle Sport Kultur Freizeit die Bedarfsanforderungen erarbeitet.

Frage 3

Wurde ein provisorisches Raumprogramm für das «Haus der Kultur» festgelegt?

Antwort

Als Grundlage für die nächste Phase «Vorprojekt» wurden im Jahr 2020 zusammen mit den Vereinen detaillierte Raumprogramme erarbeitet und in einem Infrastrukturbericht mit weiteren wichtigen Rahmenbedingungen und Aussagen zu Logistik, Akustik etc. zusammengefasst.

Das Gymnasium Friedberg richtete sich zu diesem Zeitpunkt strategisch neu aus. Nach Fertigstellung des pädagogischen Konzepts des Gymnasium Friedberg konnten Ende Januar 2021 erstmals die beiden Raumprogramme Schule und Vereine übereinandergelegt und anschliessend gemeinsam vertieft und verfeinert werden. Die Planung hat aufgezeigt, dass eine gemeinsame Infrastruktur und Nutzung des «Hauses der Kultur» sinnvoll wäre. So könnten 58 % der Räume tagsüber durch die Schule und abends und an Wochenenden durch die Vereine genutzt werden. Die spezifischen Räume für Schule und diejenigen für die Vereine teilen sich genau hälftig auf in je 21 %. Die Zusammenarbeit mit dem Friedberg verläuft bisher sehr konstruktiv.

Frage 4

Wie sieht die Projektorganisation zusammen mit dem Stiftungsrat des Gymnasium Friedberg aus?

Antwort

Die aktuelle Phase «Konzeption» wird zuerst vom Stiftungsrat Friedberg, anschliessend vom Stadtrat verabschiedet. Beide Räte werden dabei Aussagen über das weitere Vorgehen, die künftige Projektorganisation und die Rahmenbedingungen für die nächste Phase «Vorprojekt» machen.

Frage 5

Wann kann mit der entsprechenden Parlamentsvorlage gerechnet werden?

Antwort

Der entsprechende Bericht und Antrag wird dem Parlament voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022 zugeleitet.

Frage 6

Was sind die nächsten Schritte dieses Geschäfts?

Antwort

Der Stadtrat und der Stiftungsrat erarbeiten das Vorprojekt und ermitteln die Kosten bis Ende 2021.

Stadtrat

Beilagen

Einfache Anfrage